

Die neue Zukunft für die Bahn.

Wer sich die Zukunft vorstellen kann,
kann sie auch gestalten

Juli 2024



**Liebe Mitglieder, Freundinnen und
Freunde des RailCampus OWL e.V.,**

auf dem RailCampus OWL in Minden hat sich in den letzten Monaten viel getan. Kurz vor der Sommerpause möchten wir in diesem Newsletter noch einmal die wichtigsten Aktivitäten Revue passieren lassen.

Viele Bahnfreunde haben in den vergangenen Monaten Veranstaltungen auf dem RailCampus besucht. So gab es

im Mai den AzubiVibes und im Juni den Innoday. Was für die, die nicht dabei waren, ein kurzer Einblick ist, ist für die, die dabei waren, ein Rückblick. Wir wünschen allen eine erholsame Sommerzeit und freuen uns auf ein Wiedersehen nach den Ferien.

Herzliche Grüße,

Prof. Dr. Stefan Witte, Dr. Lars Müller,
Gisela Eickhoff, Dr. Jasper Wellbrock
(Engerer Vorstand RailCampus OWL e.V.)

Kommission für Verkehr und Mobilität Bezirksregierung Detmold besucht RailCampus OWL



Wertvolle Einblicke in die Zukunft des Schienenverkehrs erhält man am besten vor Ort, dort wo 'die neue Zukunft für die Bahn' entsteht. Deshalb freute sich der RailCampus OWL über den Besuch der Kommission für Verkehr und Mobilität, Infrastruktur und Digitalisierung der Bezirksregierung Detmold am 19. Juni.

Geschäftsführer Jürgen Tuscher führte die Gäste durch die Themen des RailCampus und über das Gelände in Minden, wo in Werkstätten, auf Prüfständen und Teststrecken innovative Technologien entwickelt und erprobt werden. Die interessierten Fragen und lebhaften Diskussionen am Nachmittag unterstrichen das regionalpolitische Interesse für den RailCampus.

©Die Bilder sind von Steffen Adams

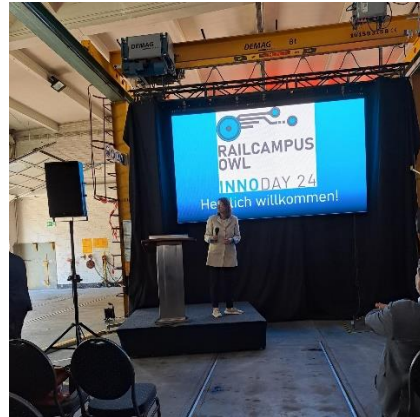
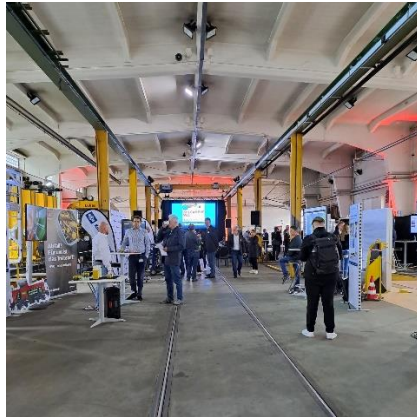
Einziger Innoday in Minden bringt Industrie und Wissenschaft im Bahnbereich zusammen



Mehr als 200 Bahnexperten aus ganz Deutschland kamen am Dienstag, 11. Juni, zum dritten Innoday auf den RailCampus nach Minden. Unter dem Motto „Innovation lebt vom Austausch“ informierten sie sich über innovative Lösungen im Bahnbereich, hörten Fachvorträge und tauschten sich aus. Auf besonderes Interesse stießen die Besichtigungen der Labore Messradsatz, Betriebsfestigkeit und Klimakammer. Der Innoday in Minden ist bundesweit einmalig, weil er so viele Unternehmen und Wissenschaftler zusammenbringt, die einen relevanten Beitrag für eine innovative, nachhaltige und zukunftsfähige Bahn leisten.

Frau Dr. Hiie-Mai Unger, Vorsitzende der Geschäftsführung DBSystemtechnik, bedankte sich bei der Eröffnung für die Organisation des Innodays und die Möglichkeit, sich in der Bahnbranche zu vernetzen. „Die Eisenbahnbranche ist ein wichtiger Motor für Innovationen in Ostwestfalen. Und sie ist ein Jobmotor mit vielen attraktiven Beschäftigungsmöglichkeiten in der Region. Der Innoday des RailCampus OWL mit über 200 Gästen in der Fahrzeughalle und auf dem Gelände der DB Systemtechnik in Minden hat die Leistungsfähigkeit und Attraktivität der Bahnbranche erneut eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Hier bringen wir gemeinsam Lehre, Forschung und Industrie zusammen. Das ist

ein tolles Konzept, das beiden Seiten hilft und jungen Kolleg:innen die Möglichkeit gibt, einerseits wissenschaftliche Impulse zu setzen und andererseits Industrie besser kennen zu lernen. So profitieren alle davon“, so Frau Dr. Unger.



Prof. Dr. Stefan Witte lobte als Vorsitzender des RailCampus OWL e.V die Gründungsmitglieder des RailCampus, eine solche Veranstaltung auf die Beine gestellt zu haben. Auch Regierungspräsidentin Anna Bölling sprach in ihrem Grußwort am Nachmittag von einem gelungenen Konzept direkt am Bahnhof in Minden, was auch die durch das Land NRW geförderten Projekte MonoCab, AutoRail und DiBaMi belegen.

Unternehmen der Bahnbranche aus ganz Deutschland präsentierten an ihren Ständen Neuheiten u.A. aus Bereichen wie Safety und Security, Bremstechnik, Gleitschutz und klimafreundliche Biokraftstoffe. Viel Beachtung fand der Roboterhund „Spot“, der mit hochentwickelten Kameras, Sensoren und Künstlicher Intelligenz ausgestattet, eigenständig Güterwagen identifizieren und Sichtprüfungen vornehmen kann, um Schäden am Zug zu erkennen.

Die Fachvorträge spannten das weite Feld der Innovationsmöglichkeiten auf. Von Monitoringlösungen und intelligente Datenanalyse, über digitale intelligente Bremsprüfgeräte, strukturiertem Datenaustausch, Retrofittinglösungen, SPE bis hin zu smarten multimedialen Folien konnten sich die Teilnehmer über die Vielfalt im Bahnsystem informieren.

Konstruktives erstes Treffen des Arbeitskreises Wirtschaft im RailCampus

Neben Lehre und Forschung ist der Wissenstransfer eine wichtige Säule des RailCampus OWL. Die Mitgliedsunternehmen des RailCampus tauschen sich unter anderem in Arbeitskreisen aus. So fand am 10. Juni das erste Treffen des Arbeitskreises Wirtschaft statt. Gisela Eickhoff als Vorstandsmitglied eröffnete die Gründungssitzung des Arbeitskreises und begrüßte alle herzlich. Hinrich Hempel (DB Cargo) wurde zum Vorsitzenden und Daniel Nordsiek (Harting) zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.



Hinrich Hempel erläuterte das Kernelement des Arbeitskreises Wirtschaft: Die Hochschulen sind im RailCampus stark vertreten, die Industriepartner treffen sich in einem Netzwerk und tauschen sich aus.

Es wurde eine Bestandsaufnahme gemacht, was die Teilnehmer in den AK einbringen und welche Wünsche und Erwartungen sie an den AK haben. Anschließend erläuterte Hinrich Hempel in einer anschaulichen Präsentation die Digitale Automatische Kupplung (DAC4EU) mit anschließender Diskussion.

Weitere Vernetzung DZM auf der IT-Trans in Karlsruhe

Mitte Mai gab es einen gelungenen Auftakt zur weiteren Vernetzung der Standorte des DZM. Los ging es am 13. Mai auf dem RailCampus in Minden mit Vorträgen zu den einzelnen Projekten und Standorten sowie einem Hot-Topic-Seminar. Ab dem 14. Mai stand die IT-Trans in Karlsruhe auf dem Programm. Das Projekt enableATO konnte sich auf dem Stand der Technologie Region Karlsruhe präsentieren. Wie man sieht, geht nichts über das persönliche Kennenlernen und den direkten Austausch. Und unser neuer DZM Rollup kam gut an. Die Projektmitglieder sind in Karlsruhe ein gutes Stück vorangekommen.



Besuch des BMDV und des Projektträgers TÜV Rheinland
24.04.2024

Die Teilnehmer des Projektes DZM enableATO trafen sich am 24. April zum Austausch über den Projektstand und zum persönlichen Kennenlernen. Das Verkehrsministerium und der Projektträger TÜV-Rheinland zeigten sich zufrieden mit der Projektorganisation und -struktur und waren beeindruckt von der Vielfalt und der guten Zusammenarbeit im Netzwerk des RailCampus OWL.

Studiengang Digitale Bahnsysteme jetzt auch Praxisintegriert

Ab dem Wintersemester 2024/25 bieten die am RailCampus OWL beteiligten Hochschulen auch eine praxisintegrierte Variante des Studiengangs Digitale Bahnsysteme an. Der bisherige Studiengang bleibt unverändert im Angebot.

Im praxisintegrierten Studium sind die Studierenden über die gesamte Studiendauer in einem der kooperierenden Unternehmen beschäftigt. Dadurch wachsen sie von Beginn an in das Unternehmen hinein und können die akademische Ausbildung mit der beruflichen Praxis kombinieren. Ziel ist, das in der Theorie erlernte Wissen in der Praxis anzuwenden und umgekehrt.

Die Unternehmen schreiben die Praxisstelle aus und die Studierenden und Unternehmen schließen nach erfolgreicher Bewerbung einen entsprechenden Kooperationsvertrag ab.

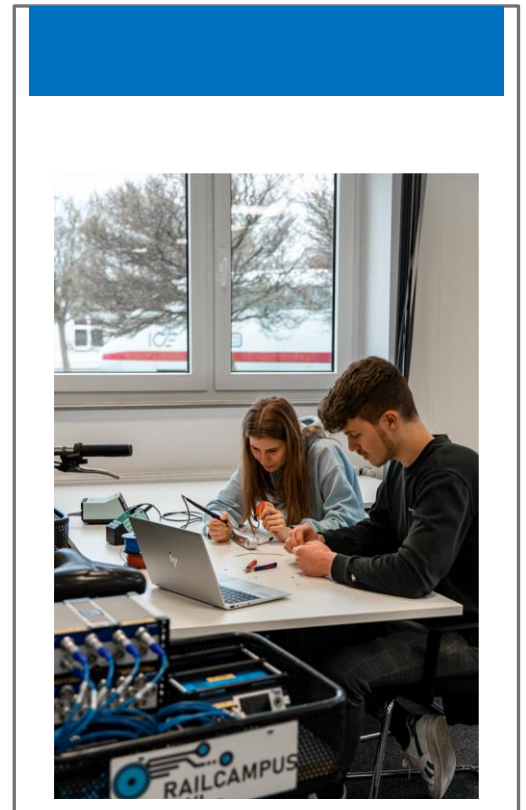
Mehr Informationen:

<https://www.hsbi.de/studiengaenge/digitale-bahnsysteme-praxisintegriert>

<https://www.hsbi.de/praxisintegriertes-studium>

Wenn Sie als Unternehmen mit der HSBI im praxisintegrierten Studium Digitale Bahnsysteme kooperieren möchten, sprechen Sie bitte direkt die Mitarbeiter*innen des Ressorts Wissenschaftliche Weiterbildung (RWW) an:

<https://www.hsbi.de/rww/kontakt>



RailCampus begrüßt zwei neue Mitglieder

In den letzten Monaten ist der RailCampus OWL wieder um einige Mitglieder gewachsen. Wir heißen Owita GmbH und Hanning & Kahl GmbH & CO.KG herzlich willkommen und stellen sie kurz vor.

Owita GmbH

Im Jahr 2005 haben sechs Professoren und ehrgeizige Absolventen der (heutigen) Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe die OWITA GmbH ins Leben gerufen. Ihre Vision: Das Neueste aus der Forschung in der Automatisierungstechnik in

bahnbrechende industrielle Lösungen umzusetzen. Das Spezialgebiet: Die Grenzen der Technologie in der Automatisierung neu zu definieren und diese in praktikable Lösungen umzusetzen. OWITA ist in Lemgo im Herzen von Ostwestfalen-Lippe beheimatet.

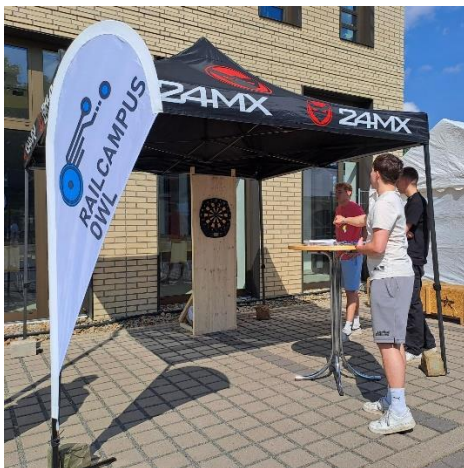
Hanning & Kahl GmbH & CO. KG

Die Hanning & Kahl GmbH & CO. KG ist ein Familienunternehmen, das 1898 in Bielefeld gegründet wurde und seit 1992 im benachbarten ostwestfälischen Oerlinghausen ansässig ist. Sie ist in der vierten Generation im 100-prozentigen

Familienbesitz. Rund 480 Mitarbeiter entwickeln, produzieren und vertreiben in Oerlinghausen sicherheitsrelevante Kundenlösungen für den schienengebundenen Verkehr auf der ganzen Welt. Schwerpunkte sind Straßen- und Stadtbahnen, aber auch Metros, NE-Bahnen sowie Werks- und Hafenbahnen.

Studierendenwerbung auf Hochtouren

Der RailCampus OWL präsentierte sich auf verschiedenen Studierendenveranstaltungen in der Region. Das Interesse am RailCampus im Allgemeinen und am Studiengang Digitale Bahnsysteme im Besonderen war sehr groß. Ein Rundgang:



Campus Festival

“Spielen statt Studieren“ hieß es am Freitag, den 7. Juni auf dem Campus Festival in Minden. Bei guter Musik wurde getanzt und Darts gespielt. Außerdem informierten sich die Besucher beim RailCampus-Stand über den Studiengang Digitale Bahnsysteme.

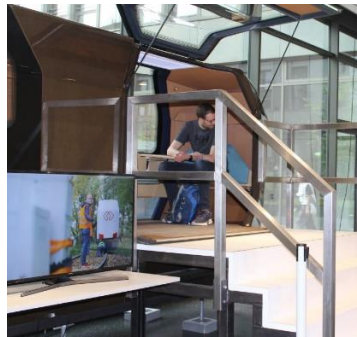
AzubiVibes

2.500 Besucher waren am ersten Tag der Azubi Vibes am 23. Mai nach Minden gekommen. Viele besuchten auch die Pagode des RailCampus OWL. Sie informierten sich über den Studiengang Digitale Bahnsysteme und nahmen an unserem Dartspiel teil. Ähnlich ging es an den beiden anderen Tagen weiter. Die diesjährigen Azubi Vibes in Minden war ein Volltreffer! 🎯



Tag der offenen Tür der HSBI

Großes Interesse am Stand des RailCampus OWL beim Tag der offenen Tür der HSBI in Bielefeld am 4. Mai! Die Campusmanager informierten die Besucher ausführlich über den Studiengang Digitale Bahnsysteme und das Forschungsprojekt MonoCab.



Studierende werben Studierende

Wie wirbt man am besten um Studierende? Genau, mit Studierenden. Schauen Sie sich unseren aktuellen Film an. Die Studierenden Melvin Kalsow und Jan-Luca Grillemeier erzählen, warum sie sich für den Studiengang Digitale Bahnsysteme am RailCampus entschieden haben und wem sie den Bachelor-Studiengang empfehlen.

<https://railcampus-owl.info/bildung/studium/>



Auf Instagram und LinkedIn ist der Film als Reel veröffentlicht.



Neues DZM Rollup in Einsatz

Unser neues DZM Rollup ist auf der IT-Trans in Karlsruhe gut angekommen. Da das Forschungsprojekt nun richtig anläuft, werden Sie es noch öfter auf Messen und Informationsveranstaltungen sehen.

Vorschau – Termine RailCampus OWL 2024

02. – 06.09.2024 – Railweek in Minden
24. – 27.09.2024 – InnoTrans in Berlin
29. – 30.10.2024 – Symposium, mit abendlichem Get-Together am 29.10.24

Jeweils am letzten Freitag eines Monats –
Schienengespräche des RailCampus OWL,
2 Experten – 2 Meinungen – 1 Thema von 13:00 bis 14:00
Uhr online via Teams

Impressum

Newsletter 3/2024 des RailCampus OWL
Erscheinungstermin: Juli 2024
Redaktion (v. i. S. d. P.): Dorine Vaessen,
Jürgen Tüscher

RailCampus OWL e.V. vertreten durch den
Vorstand Prof. Dr. Stefan Witte
(Vorsitzender), Dr. Lars Müller, Gisela
Eickhoff
Pionierstraße 10, 32423 Minden
www.railcampus-owl.info
kontakt@railcampus-owl.info

Registergericht: Amtsgericht Bad
Oeynhausen
Registernummer: VR 1835

